

Antrag angenommen

Ring freiheitlicher
Wirtschaftstreibender

Pochestraße 3
A-4020 Linz

Telefon 0732 / 774 814

Fax 0732 / 774 814-20

E-Mail buero@rfwooe.at
www.rfwooe.at

ZVR-Nr.: 284146541
DVR-Nr.: 0379875
Allg. Sparkasse Linz
IBAN: AT55 20320 00200103018
BIC: ASPKAT2L

Wirtschaftskammer Oberösterreich
z.Hd. Hrn. Präsident Komm.-Rat Dr. Rudolf Trauner
Hessenplatz 3
4020 Linz

Linz, 2010 11 02

Antrag an das Wirtschaftsparlament der WK-OÖ am 23.11.2010
Umwelt-Auflagen müssen wirtschaftlich vertretbar sein

Antragsteller: LAbg. Bgm. Ing. Wolfgang Klinger
Delegierter zum WP-OÖ

Wie die jüngsten Budgetpläne der Regierung zeigen, werden Belastungen oft mit dem Umweltargument begründet – siehe z.B. derzeitige Argumentation bei der Mineralölsteuererhöhung. Beispiele, wo angeblich zur Verbesserung der Umwelt bestehende Auflagen und Vorschriften massive Kostenerhöhungen bewirken, sind nahezu in allen Bereichen anzutreffen. So wird der Wohnbau unter dem Zwang der Einsparung von CO₂ verteuert, das Normenwesen durch die Setzung diverser Umweltstandards und Grenzwerte immer komplizierter und kostenaufwendiger. Auch die ständig verschärften Abgasnormen – Stichwort „Euro 6“ – sind ein Beispiel.

Ich stelle daher den

Antrag:

die Wirtschaftskammer Oberösterreich wird sich bei allen für die Gesetzgebung und Erlassung von Vorschriften zuständigen Stellen dafür einsetzen, daß vor Inkrafttreten von Umwelt-Auflagen die ökonomische Sinnhaftigkeit sichergestellt sein muß.